

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 18.02.2020
im Beratungsraum B6-2-05, Am Nuthefließ 2 in
14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Borowiak
Frau Gritt Hammer
Herr Daniel von Lützwow
Frau Caterina Grüning
Frau Dr. Ricarda Voigt
Frau Iris Wassermann

Entschuldigt fehlten:

Frau Maritta Böttcher
Frau Elisa Kaletta
Frau Heike Kühne
Herr Philipp Maaßen

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden
- 3 Wahl des Stellvertreters
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2019
- 5 Mitteilungen der/des Vorsitzenden
- 6 Themenplanung Ausschüsse 2020 ff.
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Aktualisierung der Sachkostenanhaltswerte als Grundlage für die Ermittlung eines einrichtungsbezogenen Entgeltes

6-4086/20-II

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Eröffnung der Sitzung erfolgt durch das an Lebensjahren älteste Ausschussmitglied, **Herrn Borowiak**. Er begrüßt zur 1. öffentlichen Sitzung des Unterausschusses die Teilnehmer des Ausschusses sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

TOP 2 und TOP 3

Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Lachmann führt aus, dass die Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses in § 10 Abs. 4 vorsieht, dass der Vorsitzende bzw. Stellvertreter durch den Unterausschuss selbst benannt wird. Eine Wahl, wie in der TO zu TOP 2 und 3 vorgesehen, sei daher nicht vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich zum weiteren Vorgehen.

Es erfolgt eine Vorstellung der Teilnehmer des Ausschusses und der Verwaltung. Im Anschluss werden mit Einverständnis aller Ausschussmitglieder Herr Peter Borowiak als Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung und Frau Gritt Hammer als Stellvertreterin benannt.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2019

Einwände liegen nicht vor.

TOP 5

Mitteilungen der/des Vorsitzenden

Keine.

TOP 6

Themenplanung Ausschüsse 2020 ff.

Herr Lachmann informiert die Ausschussmitglieder über die Themenplanung der Verwaltung für die Ausschüsse 2020. Ergänzend zu den Vorschlägen der Verwaltung weist er darauf hin, dass bei Bedarf jederzeit weitere Themen angemeldet und bei der inhaltlichen Planung der Ausschüsse berücksichtigt werden können. Ggf. müssten dann weitere Ausschusstermine eingeplant werden.

Es erfolgt eine Austausch zu den Themen.

Es wird vereinbart, die vorgeschlagenen Themen der Verwaltung dem Protokoll beizufügen.

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1

Aktualisierung der Sachkostenanhaltswerte als Grundlage für die Ermittlung eines einrichtungsbezogenen Entgeltes(6-4086/20-II)

Frau Müller führt in das Thema ein.

Es erfolgt eine Diskussion über die Positionen Supervision und Fortbildung.

Herr Borowiak weist darauf hin, dass ein Vergleich der bisherigen Sachkostenanhaltswerte mit den aktualisierten Werten ergeben hat, dass diese Beträge seit langer Zeit unverändert geblieben sind.

Frau Hammer und **Frau Wassermann** berichten über die Notwendigkeit von Supervision und Fortbildung für die Fachkräfte in den teil- und stationären Einrichtungen. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sowie starker Personalfuktuation steige der Bedarf an regelmäßiger Supervision und Fortbildung. Die hierfür aufgewendeten Kosten lägen bei Weitem über dem Sachkostenanhaltswert.

Frau Müller weist darauf hin, dass die ausgewiesenen Werte aus den aktuellen Vereinbarungen entnommen wurden und lediglich als Orientierung dienen. Wird im Einzelfall tatsächlich ein höherer Bedarf geltend gemacht und dieser nachvollziehbar begründet, stünde einer Anerkennung nichts im Wege.

Aus der Verwaltungspraxis seien aber derartige Fälle bislang nicht bekannt geworden.

Frau Säuberlich bestätigt die Annahme, dass die Träger hierzu bislang keine anderen Beträge geltend gemacht haben.

Herr Lachmann weist darauf hin, dass es hinsichtlich der Supervision keine gesetzlichen Vorgaben zum Umfang gibt und Standards hierzu bislang nicht festgelegt wurden.

Herr Borowiak beauftragt die Verwaltung zu recherchieren, welche Beträge in den Nachbarlandkreisen berücksichtigt werden und ob es Festlegungen zum Umfang und zur Höhe der Supervisionen gibt. Die Verwaltung soll über das Ergebnis der Recherche in einem der kommenden Jugendhilfeausschusssitzungen berichten.

Frau Wassermann erläutert das Vorgehen des Märkischen Kinderdorfes hinsichtlich der Heizkosten, die wie bei anderen Trägern auch, gegenüber den Vorjahren erheblich angestiegen sind.

Abstimmung Vorlage **6-4086/20-II**: einstimmig an den Jugendhilfeausschuss empfohlen

Luckenwalde, d. 03.03.2020

Borowiak
Vorsitzender

J. Müller
Protokollantin